

## Information über **RICCOMYCIN**

### **Was ist Riccomycin und wann wird es angewendet?**

Riccomycin ist eine desinfizierende Wundsalbe. Sie enthält Neomycinsulfat, welches rasch auf die für die Entzündung verantwortlichen Mikroorganismen wirkt und somit Wundinfektionen vorbeugt und bekämpft. Aufgrund seiner Bestandteile fördert Riccomycin zudem die Heilung und saubere Vernarbung der Wunde.

Riccomycin Wundsalbe wird angewendet zur Behandlung von kleineren oberflächlichen Wunden, kleineren Verbrennungen (1. Grades), sowie kleineren infizierten, eiternden Wunden.

Ausschliesslich auf Anweisung Ihres Arztes kann Riccomycin angewendet werden zur Behandlung von Verbrennungen 2. Grades sowie bei Wundliegen mit Infektionsgefahr.

### **Was sollte dazu beachtet werden?**

Grossflächige, stark verschmutzte und tiefe Wunden, sowie Biss- und Stichwunden benötigen eine ärztliche Behandlung (Gefahr von Wundstarrkrampf). Bleibt der Umfang einer Wunde während einiger Zeit unverändert gross oder verheilt die Wunde nicht innerhalb von 10-14 Tagen, ist ebenfalls ein Arztbesuch erforderlich. Ebenso, wenn die Wundränder stark gerötet sind, die Wunde plötzlich anschwillt, stark schmerzhaft ist oder die Verletzung von Fieber begleitet wird (Gefahr einer Blutvergiftung).

### **Wann darf Riccomycin nicht angewendet werden?**

Sollten Sie auf Neomycin oder andere Aminoglycosid-Antibiotika, Wollfett oder einen anderen Inhaltsstoff allergisch sein, dürfen Sie Riccomycin Wundsalbe nicht benutzen.

### **Wann ist bei der Anwendung von Riccomycin Vorsicht geboten?**

Riccomycin sollte nicht grossflächig angewendet werden. Bei bestimmungsgemässer Anwendung von Riccomycin Wundsalbe ist keine besondere Vorsicht geboten. Sobald eine Verschlechterung der Wunde auftritt, sollte Riccomycin abgesetzt und ein Arzt konsultiert werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Medikamente (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

### **Darf Riccomycin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet wer-**

### **den?**

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bevor Sie Riccomycin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit anwenden.

### **Wie verwenden Sie Riccomycin?**

Sofern vom Arzt nicht anders verordnet, reinigen Sie die Wunde so gut es geht und tragen dann eine gute Schicht Riccomycin Wundsalbe auf; Wundverband darüber. Wiederholen Sie die Anwendung (1-2 mal) täglich. Ausser bei ausdrücklicher Anweisung durch einen Arzt sollte Riccomycin nicht länger als 1 Woche angewendet werden. Halten Sie sich an die hier aufgeführten oder vom Arzt angeordneten Anweisungen. Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

### **Welche Nebenwirkungen kann Riccomycin haben?**

Das Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem Bestandteil des Präparates ist möglich. Sollten Sie aussergewöhnliche Hautreaktionen feststellen, so informieren Sie Ihren Arzt.

### **Was ist ferner zu beachten ?**

Bewahren Sie die Tube stets gut verschlossen und ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Das Medikament darf nur bis zu dem auf der Tube unten mit ‚EXP‘ bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker, der über die ausführliche Fachinformation verfügt.

### **Was ist in Riccomycin enthalten ?**

1g Salbe enthält die Wirkstoffe: Vitamin A-Palmitat 600 I.E., Vitamin D2 270 I.E., Neomycin 3,5 mg als Neomycinsulfat, Ammoniumbituminosulfonat 12,4 mg, Kamillenfluidextrakt 4,1 mg, Hamameliswasser 8 mg, Wollwachs, Konservierungsmittel Propyl-/Methylparahydroxybenzoat (E 216, E 218) und weitere Hilfsstoffe.

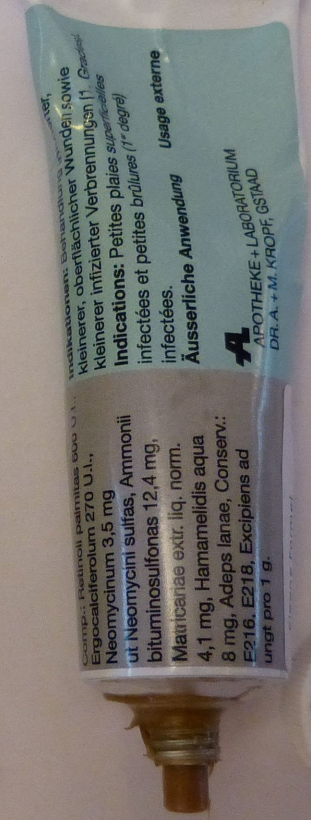
### **Wo und wie erhalten Sie Riccomycin?**

Ohne ärztliches Rezept: Tuben zu 40 g  
Nur noch bei der Vertriebs- und Herstellerfirma: Apotheke + Laboratorium Dr. A. + M. Kropf-Schenk, Hauptstrasse, 3780 Gstaad, Tel. 033/748.86.26 od. Fax: 748.86.20

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 1993 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (IKS) geprüft.

Comp.: Retinoli palmitas 600 U.I.,  
Ergocalciferolum 270 U.I.,  
Neomycinum 3,5 mg  
ut Neomycini sulfas, Ammonii  
bituminosulfonas 12,4 mg,  
Matricariae extr. liq. norm.  
4,1 mg, Hamamelidis aqua  
8 mg, Adeps lanae, Conserv.:

**Indikationen:** Behandlung infizierter,  
kleinerer, oberflächlicher Wunden sowie  
kleinerer infizierter Verbrennungen (1. Grades).  
**Indications:** Petites plaies superficielles  
infectées et petites brûlures (1<sup>er</sup> degré)  
infectées.  
**Ausserliche Anwendung**      **Usage externe**



Indikationen: Behandlung infizierter,  
kleinerer, oberflächlicher Wunden sowie  
kleinerer infizierter Verbrennungen (1. Grades).  
**Indications:** Petites plaies superficielles  
infectées et petites brûlures (1<sup>er</sup> degré)  
infectées.  
**Ausserliche Anwendung**  
**Usage externe**

Comp.: Retinoli palmitas 600 U.I.,  
Ergocalciferolum 270 U.I.,  
Neomycinum 3,5 mg  
ut Neomycini sulfas, Ammonii  
bituminosulfonas 12,4 mg,  
Matricariae extr. liq. norm.  
4,1 mg, Hamamelidis aqua  
8 mg, Adeps lanae, Conserv.:  
E216, E218, Excipients ad  
ungt pro 1 g.

**A**  
APOTHEKE + LABORATORIUM  
D.R.A. + M. KROPP, GSTRAD

